> Kehre um und sage Hiskia, dem Fürsten meines Volks: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen. Siehe, ich will dich gesund machen – am dritten Tage wirst du hinauf in das Haus des HERRN gehen.
> *— 2 Könige 20:5*

Buch: Altes Testament / 2 Könige
Themen: heilung, Gebet, prophezeiung, traurigkeit

Interpretation:
Dieser Vers steht im Kontext des Lebens *Hiskias*, des vierzehnten Königs von Juda. Hiskia zeichnete sich als gottesfürchtiger König aus, der in seinem Leben stets nach Gottes Willen fragte. Der vorangehende Vers berichtet davon, wie Hiskia schwer erkrankte und Gott um Heilung bat. In dieser Situation erhörte Gott sein Gebet und sandte ihm die Botschaft, die in *2 Könige 20:5* festgehalten ist.

Obwohl sich dieser Vers auf einen bestimmten Lebensabschnitt Hiskias bezieht, hält er auch für uns wertvolle Lehren bereit. Erstens offenbart er Gottes Wesen. Gott ist ein Gott des Erbarmens und der Gnade, dem wir und unsere Nöte am Herzen liegen. Wir können Ihm vertrauen und unsere Bitten vor Ihn bringen, in der Gewissheit, dass Er uns hört und sieht.

Zweitens lehrt uns dieser Vers, wie wichtig das Gebet ist. Hiskia betete, und Gott erhörte ihn. Das Gebet ist ein mächtiges Werkzeug, das uns Christen zur Verfügung steht; wir sollten es beständig nutzen, um unsere eigenen Anliegen – sowie die Nöte anderer – vor Gott zu bringen.

Schließlich verdeutlicht dieser Vers, wie wichtig es ist, auf Gott zu vertrauen. Hiskia vertraute Gott, und sein Glaube wurde belohnt. Wenn wir im Leben vor schwierigen Situationen stehen, müssen wir auf Gott und seine Verheißungen vertrauen und wissen, dass Er alles in der Hand hat.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*